

Fackelzug eröffnet das Heimatfest

Von Mike Kunze

Heimat- und Schützenverein lässt Königshaus um Peter III. hochleben.



Die Schützen mussten sich den Hals verrenken, um das Königshaus zu sehen. Aus luftiger Höhe grüßte Seine Majestät Peter III.

Fotos (2): Salzburg

Kompanien dieser Idee angeschlossen und dem Dorf in der Mitte Meerbuschs einen hübschen Fackelzug beschert. Er trifft nach einem kleinen Umzug mit klingendem Spiel vor der prachtvoll geschmückten Königsburg an der Xantener Straße ein. König Peter III. Wellemsen ist vom Aufzug seiner Schützen ganz gerührt, kündigt das Spektakel doch den Höhepunkt der dreijährigen Regentschaft von ihm und Königin Uschi an.

Termine

Das offizielle Programm beginnt am Montag um 15.30 Uhr mit dem Treffen des Regiments. Es folgen 16.25 Uhr Biwak, 17.30 Uhr Schlussparade und 19.30 Uhr Königs-Gala-Ball: 21.30 Uhr gibt es den Großen Zapfenstreich mit Proklamation des Königs im Festzelt auf dem Festplatz an der Fritz-Wendt-Straße; Eintritt: acht Euro.

Zusammen mit einem sichtlich begeisterten Präsidenten Karl-Heinz Rütten, einem ausgelassenen Hofstaat mit den Ministerpaaren Markus Knechten mit Conny Stösel sowie Udo und Conny Willing nimmt der König das Hurra seiner Schützen aus luftiger Höhe entgegen. Gut vier Meter hoch ragt die mit Tannengrün und Hunderten gelber Rosen geschmückte Burg über die Straße.

Strümp präsentiert sich im Festtagsglanz

Am Sonntag präsentierte sich das Regiment unter General Franz Nelsen dann mit bunten Uniformen und in bisweilen kühnem Paradeschritt auch von seiner besten Seite. Der große Festumzug mit Grenadieren und Marketerinnen, Marineoffizieren und Landsknechten konnte sich sehen lassen. Das galt natürlich auch für Strümp selbst, das sich im Festtagskleid präsentierte. Neben den schmucken Kompaniequartieren und Residenzen einzelner Offiziere und Honoratioren hatten die Nachbarschaften und Bürger die Zugwege mit bunten Wimpelbändern und Papierrosen geschmückt und so ihre Verbundenheit mit dem heimischen Brauchtum kundgetan. Am Montag folgt mit dem Königs-Gala-Ball der Höhepunkt des Festes, dann nämlich, wenn Seine Majestät Peter III. offiziell proklamiert wird. Im Kreise der Strümp und etlicher Gastvereine aus dem Stadtgebiet spielt die Musik zur Serenade auf, bevor Tambourcorps und Blaskapelle den Großen Zapfenstreich zelebrieren. Bei den Ehrentänzen schlägt dann die Stunde der Damen.

Strümp. Erste Kommandos schallen durch die Nacht. Auf der Buschstraße sammeln sich die Strümp Schützen, noch in Kompanie-Polo-Shirts und halb zivil. Erste Pechfackel flackern auf, während sich die große Menge vom Biwak am Schmitterhof am Straßenrand zusammendrängt. Ein Rauen geht durch die Menge, als die ersten Großfackeln sichtbar werden.

Schleppkähne und Segelboot auf der Xantener Straße

Die Marine hat als Königskompanie groß aufgeföhren: Mit Lichterketten erleuchtete Schleppkähne und ein Segelboot mit einer fast lebensgroßen Puppe und drei jungen Nachwuchsmatrosen an Bord folgen diesmal der riesigen, mit einem Anker geschmückten Fackel. Sie war vor drei Jahren die erste im Zug. Mittlerweile haben sich auch andere



Glück gehabt: Bei der Serenade am Samstagmittag blieb es trocken.